



STEINHAUS e.V. / PF 1818 / 02608 Bautzen

## KUNSTWORKSHOPS: „TU ZYJEMY“ | „HIER LEBEN WIR“ 13.-15.03.2020 in Jelenia Góra (PL)

### EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das JELENIOGÓRSKIE CENTRUM KULTURY und der STEINHAUS E.V. laden zur Teilnahme an künstlerischen Workshops ein.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos, Verpflegung und Übernachtung in Jelenia Góra sowie die Anreise nach Jelenia Góra sind inbegriffen. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

Für Rückfragen und Anmeldungen stehen wir gern zur Verfügung:

Margarete Kozaczka | Tel: 03591/531 8075 | Mail: [margarete.kozaczka@steinhaus-bautzen.de](mailto:margarete.kozaczka@steinhaus-bautzen.de) | Post: Steinhaus e.V., Steinstr. 37, 02625 Bautzen

Mit besten Grüßen,  
Ihr / euer Steinhaus e.V.

---

### ORGANISATORISCHES ZUM PROJEKT

Die Übernachtung wird in Jelenia Góra in Doppelzimmern stattfinden. Die Workshops werden im Jeleniogorskie Centrum Kultury, ul. 1 maja 60, 58-500 Jelenia Góra stattfinden.

### WORKSHOP 1 – VERGOLDUNG

Kursleiterin: Jolanta Otwinowska

Wir schlagen eine Einführung in die Goldschmiedekunst vor, die wir als ein Handwerk kennen lernen, das bereits im alten Ägypten bekannt war und die größte Blütezeit im Mittelalter erfahren hat. Die moderne Herangehensweise kennt verschiedene Goldschmiedetechniken, die für Anwendung auf verschiedenen Oberflächen angewendet werden. Wir werden den Teilnehmern das Basis-Können der Vergolder vorstellen – die wichtigsten Materialien und Werkzeuge. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, zwei Haupttechniken des Auftragens der Goldblätter kennen zu lernen: Poliment (Glanzverfahren) und Mixtion (Mattverfahren). Wir werden auch die modernere Glanztechnik, das Instacoll-System, kennen lernen.

Während des Workshops werden die Teilnehmer einen eigenen Rahmen mit Glanztechnik vergolden und ein 3D-Ornament mit der Mixtionstechnik dekorieren.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, 12 Personen in der Workshopgruppe.

Der Workshop wird von Jolanta Otwinowska vorbereitet und geleitet – Absolventin der Kunstakademie in Wrocław, an der sie ihr Diplom im Bereich Bildhauerei an der Restaurierungsabteilung und an der Hochschule für künstlerisches Handwerk und Marketing im Bereich Restaurierung und Renovierung der Kunstwerke gemacht hat. Seit Jahren arbeitet sie mit Restauratoren zusammen, die Kunstwerke an wichtigen und interessanten Objekten im In- und Ausland renovieren. Seit 2012 führt sie ihre Renovationsfirma Denovo. Sie unterrichtet auch Handzeichnen, Bildhauerei und Stuckrestaurierung im Bachelor-Studiengang an der Hochschule für künstlerisches Handwerk und Marketing in Wrocław.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

## WORKSHOP 2 – JUWELIERTECHNIK

Kennenlernen von Kupferarbeit, Grundtechniken des Handwerks, Anfertigung von Armband, Ring, Anhänger.

Kursleiterin: Katarzyna Zięba

**Gesundes Armband** – Kupfer ist für unseren Körper ein sehr wichtiges Element: es wirkt keimtötend, beschleunigt die Wundheilung, schützt vor der Wirkung der elektromagnetischen Felder und wendet schlechte Energie ab. Nach einem längeren Kontakt mit dem Körper färbt es die Haut, aber es ist für die Gesundheit sehr günstig.

**Ring nach Maß mit einer kleinen Kupferkugel.**

**Anfertigung von Glascabochons** – Die TeilnehmerInnen kreieren ihre eigenen Cabochons aus Glas, wählen die Farben aus, arrangieren die Stücke, die im Ofen gebrannt werden und am nächsten Tag zum Einrahmen bereit sind. Die vorbereiteten Cabochons werden zur Herstellung der Anhänger verwendet.

**Vernietete Ohrringe** – Wir werden Ohrringe aus Kupfer- und Messingblech herstellen. Wir können sie mit aus Blech ausgeschnittenen Dekorationen verzieren – sie auf die Oberfläche verlöten. Beide Blechteile werden zusammen gelötet.

**Anhänger mit einem Glascabochon** – Einrahmen der Glascabochons in einen Kupferrahmen in Form eines Anhängers.

**Emaillierte Halskette** – Wenn die Zeit ausreichend ist, bereiten wir auch eine Halskette mit einer von drinnen emaillierten Halbkugel vor, die an die Farbe des Steins angepasst ist. Wir versuchen den Stein auf eine phantasievolle Art und Weise, z.B. in Draht, einzufassen. Er wird nur ein Zusatz zur Halskette sein, weil die Emaille die Hauptrolle spielt. Aus Draht machen wir eine Kette mit verstellbaren Abständen und einem Hakenverschluss am Nacken.

Die Workshops werden von Katarzyna Zięba vorbereitet und geleitet. Sie ist eine Designerin, die seit 2004 Schmuck entwirft und Mitglied des Verbands der Designer der Goldformen ist.

Aus Liebe zur Goldschmiede- und Edelsteinkunst absolvierte sie die Hochschule für künstlerisches Handwerk und Management in Wrocław mit dem Schwerpunkt Schmuck und Steinbearbeitung. Anschließend vertiefte die Designerin ihre Kenntnisse der Geologie an der Universität in Wrocław. 2013 schloss sie in das Postgraduiertenstudium für Schmuckdesign an der Akademie der bildenden Künste in Łódź ab, während dessen sie Mitglied der Goldschmiedegruppe „Dziewiątka“ wurde. Dank des an der Universität erworbenen Wissens und der im Laufe der Jahre gewonnenen Praxis kreiert Kasia Zięba alle Schmuckstücke mit Liebe zum Detail.

13.03.2020	08.00 Uhr	Treff am Steinhaus Bautzen   Abfahrt nach Jelenia Góra
	10.00 Uhr	Ankunft am Jeleniogórskie Centrum Kultury   Begrüßung
	18.00 Uhr	Ende der Workshops
14.03.2020	09.00 Uhr	Beginn der Workshops
	18:00 Uhr	Ende der Workshops
15.03.2020	09.00 Uhr	Workshops
	16.00 Uhr	Ende der Workshops & Abfahrt nach Bautzen

Mittag- und Abendverpflegung finden täglich um 13.00 bzw. um 18.00 Uhr statt.

**Der zweijährige Zyklus von Workshops für traditionelles und neues einzigartiges Handwerk „Hier leben wir“ wird im Rahmen des Projekts „Kulturpartner II“ aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014–2020 gefördert.**



Hiermit melde ich mich zu den Workshops „Tu zyjemy“ vom 13.-15.03.2020 im Kulturzentrum Jelenia Góra an.

Name / Vorname: .....

Geboren am: .....

Workshop:  Vergoldung  Juwelieretechnik

Adresse / adres: .....

Kontakt / kontakt: .....

- Ich habe eine europäische Krankenversicherungskarte (zu erkennen am Symbol der Europäischen Union auf der Krankenkarte) bei: .....
- eine Auslandsrankenversicherung bei: .....
- weder eine europäische Krankenversicherungskarte noch eine Auslandsrankenversicherung.

Hinweise an die Betreuer/innen / Organisation (z.B. Krankheiten, Vegetarier, u.a.):

.....

Ich weiß, dass ich mindestens für die Dauer des Projektes **selbst** eine **Unfall- und Haftpflichtversicherung** abgeschlossen haben muss. Der Veranstalter wird bei Verstößen meinerseits gegen deren Hausordnung und eines daraus resultierenden Schadens meinerseits von der Haftpflicht freigestellt. Unter diesen Umständen wird auf eine strafrechtliche und zivilrechtliche Verfolgung verzichtet.

#### DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, dass ich bei Maßnahmen im Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Programms

- gefilmt werden darf |  interviewt werden darf |  fotografiert werden darf (*zutreffendes bitte ankreuzen*).

Des Weiteren erkläre ich mich mit meiner Unterschrift damit einverstanden, dass das so entstandene Material in der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation (DVD, Presse, Internetseite des Steinhaus e.V. sowie des Kulturzentrums Jelenia Góra und des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020) weiterhin verwendet werden kann. Im Rahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass wir Ihre Daten / die Daten Ihres Kindes zum Zwecke der Projektdurchführung erfassen, speichern und wiederverwenden. Wir weisen darauf hin, dass die Einwilligung zur Erfassung, Speicherung und Nutzung Ihrer Daten / der Daten Ihres Kindes freiwillig erfolgt. Laut Art. 7 Abs. 3 der Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht, Widerruf gegen die Erfassung, Speicherung und Nutzung Ihrer Daten einzulegen. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir aufgrund der formalen Nachweispflichten gegenüber unseren Zuwendungsgebern im Programm, der Prüfstelle „Sächsische Aufbaubank“ sowie dem gemeinsamen Sekretariat des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020, aufgefordert sind, Teilnehmerdaten nachzuweisen. Zur Durchführung des Projektes ist es ferner notwendig, einige teilnehmerbezogene Daten wie Alter, Geschlecht und Name an Dritte weiterzureichen (bspw.: Übernachtungsliste Unterkunft). Es ist Ihnen jederzeit erlaubt und möglich einzusehen, welche persönlichen Daten in welcher Weise gespeichert oder genutzt wurden sowie die Löschung Ihrer persönlichen Daten einzufordern. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie die oben genannten Bestimmungen gelesen haben und diesen wie angegeben zustimmen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Teilnehmer\*in



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung